

Nr. 624 | Fragment (Kalkstein)

Datenbank ID: 568

Inv.-Nr.: –

Galsterer 1975 Nr. 539

AO: verloren

FO: Köln; Deutz Kastell.

Maße: unbekannt

Allseitig abgebrochenes Bruchstück. Linker Rand vielleicht erhalten. Schrift eingeritzt. Zeile vorgerissen.

quan[- - -] / mille • V[- - -] / - - -



Die Bedeutung des fragmentierten Inschriftentextes bleibt unklar. Nach Schmitz 1995, 764 handelt es sich vermutlich um eine mittelalterliche Fälschung nach der Ursulalegende. Jedoch sind keine weiteren Fragmente späterer Zeit aus dem Kastell Deutz bekannt.

Dat.: 4./5. Jh.

Literatur: Schmitz 1995, 764a.

Nr. 625 | Grabinschrift (Kalkstein)

Datenbank ID: 504

Inv.-Nr.: –

Galsterer 1975 Nr. 461

AO: Jugendheim der Kirchengemeinde St. Severin, eingemauert im Eingang

FO: Köln; Severinkloster, beim Bau des Jugendheimes an der NW-Ecke der Severinkirche und dort eingemauert (Fremersdorf 1933b, 61), 1930. Streufund (Päffgen 1992, 91).

Maße: 24 cm x 38,5 cm

Bruchstück einer Platte. Oben abgebrochen, links bestoßen.

- - - / [...]*nio* • *ob/ito* • *fecit*



- - - setzte (den Grabstein ihrem) verstorbenen - - - .

Dat.: 2. Jh.

Literatur: N 232; Fremersdorf 1935, 135 Nr. 15; Päffgen, Severin II 91g.

Nr. 626 | Grabinschrift (Kalkstein)

Datenbank ID: 72

Inv.-Nr.: 69,351

Galsterer I Nr. 19

AO: Köln RGM

FO: Köln; Südseite des Domes (Inv.), verbaut.

Maße: 25 cm x 28,5 cm x 8 cm

Rechte untere Ecke eines Grabaltars. Rechte Seite und Reste der Unterkante erhalten. Links und oben abgebrochen. Rückseite geglättet. Rechts unten noch Mörtelreste von antiker Zweitverwendung.

- - - / [- - -]VIII / [- - -]P]IE • F • C

